



Protokoll der 42. Jahresversammlung des Vereins Sentitreff

vom 11. April 2025

Die Jahresversammlung beginnt um 18.45 Uhr mit einem einfachen Steh-Apéro im Innenhof. Diese erste halbe Stunde dient dem Eintreffen und Begrüssen bekannter und unbekannter Gesichter.

Vor dem offiziellen Teil stimmt uns Elvis Stadler mit einer musikalischen Darbietung auf den Abend ein.

1. Begrüssung und Wahl der StimmzählerInnen

Noryang Shurkhang, Franziska Popp-Boos, Matthias Leutwyler und Simon Zanini vom Vorstand heissen alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen und richten einen besonderen Gruss an die Leistungspartnerinnen.

Simon Zanini verfasst das Protokoll.

Es sind 94 Stimmberechtigte anwesend
48 ist die absolute Mehrheit
63 ist die Zweidrittel-Mehrheit

2. Protokoll der 41. Jahresversammlung vom 19. April 2024

Es gibt keine Rückmeldungen zum Protokoll der letzten Jahresversammlung.

3. Rückblick und Jahresbericht 2024

Koordinator Raphael Meyer erläutert als Ergänzung zum gedruckten Jahresbericht die wichtigsten Ereignisse. Zuerst richtet er seinen Dank an alle Mitarbeitenden und Freiwilligen des Sentitreffs. Es gab wiederum viele Veranstaltungen mit zahlreichen Besuchenden, die Besucheranzahl war ähnlich hoch wie letzten Jahr. Highlights waren unter anderem sicherlich das zahlreich besuchte Stadion Untergrund sowie das Weltmusik Festival. Auch die Freiwilligenarbeit blieb auf gleich hohem Niveau mit über 8000 Stunden.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4. Rechnung 2024 und Revisionsbericht

Raphael Meyer erläutert die Jahresrechnung 2024. Das Jahresergebnis liegt bei rund CHF 11'000.- vor Zuweisung Kapital. Besonders hervorzuheben, gilt es den zusätzlichen Beitrag der Stadt Luzern, welche wesentlich zu einem positiven Ergebnis beigetragen hat. Zudem war der Gastroertrag deutlich höher als budgetiert, auch aufgrund der zahlreichen Anlässe. Die Mieteinnahmen haben die Erwartungen ebenfalls deutlich übertroffen. Auf der anderen Seite waren die Personalaufwände leicht höher als ursprünglich vorgesehen.

Karin Vollrath und Thomas Burki haben als Revisorinnen die Rechnung angenommen. Es entsprechen alles den Statuten. Die Revisorinnen empfehlen, den Vorstand zu entlasten und die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2024 wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Der Entlastung des Vorstandes wird von den Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

5. Ausblick und Budget 2025

Simon Zanini vom Vorstand erläutert das Budget für 2025. Wie bereits letztes Jahr angekündigt, investieren wir mehr interne Ressourcen ins Fundraising, was zu einer deutlichen Erhöhung der Budgetierung von Beiträgen Dritter führt. Der angenommene Gastroertrag wird angepasst, da das Stadion Untergrund wegfällt. Wir planen mit leicht höherem Personalaufwand, u.a. aufgrund Teuerungs- und Pensenanpassung. Aufgrund der internalisierten Fundraising-Arbeit wird der Aufwand für Mittelbeschaffung deutlich reduziert.

Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

6. Wahlen

Jacqueline Bernsteiner tritt aus dem Vorstand zurück und wird verdankt.

Simon Zanini, Andreas Müller, Franziska Popp-Boos, Matthias Leutwyler und Angelo Ruhumuliza stellen sich zur Wiederwahl.

Simon Zanini und Andreas Müller stellen sich als Co-Präsidium zur Verfügung.

Die Vorstandsmitglieder und das Co-Präsidium werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

7. Mitgliederbeiträge

Gemäss Statuten stimmt die Jahresversammlung jährlich über die Höhe der Mitgliederbeiträge ab. Für 2026 sind erstmals seit vielen Jahren eine Anpassung der Mitgliederbeiträge geplant.

	bis 2025	ab 2026
Einzelpersonen	CHF 25.-	CHF 40.-
Reduzierter Preis	CHF 15.-	CHF 20.-
Institutionen	-	CHF 150.-

Hauptgründe für die Erhöhung der Mitgliederbeiträge sind die deutliche Teuerung der Kosten in den letzten Jahren sowie ein durchgeführtes Benchmarking bei ähnlichen Institutionen. Im Vergleich dazu erachtet es der Sentitreff als angemessen, die Beiträge entsprechend zu erhöhen. Natürlich gibt es weiterhin die Möglichkeit einer Mitgliedschaft ohne monetären Beitrag, sondern durch Freiwilligenarbeit (Richtwert 10h/Jahr)!

Ein Mitglied erachtet die Erhöhung der Mitgliederbeiträge als übertrieben und fordert zumindest eine geringere Erhöhung oder gar darauf zu verzichten. Mehrere Mitglieder melden sich, es folgt eine angeregte Diskussion. Die Mehrheit der Anwesenden erachtet die Erhöhung als angemessen und dankt für die Transparenz.

Die Mitgliederbeiträge werden mit 91 Stimmen angenommen, mit 2 Enthaltungen und 1 Ablehnung.

8. Anträge aus der Mitgliedschaft

Keine Anträge

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Simon Zanini und Raphael Meyer bedanken sich bei allen Teilnehmenden und laden ein zum Essen und Beisammensein.

Musikalischer Ausklang mit Elvis Stadler.